Eine erstmalige Funkaktion von einem Gipfel ist immer etwas ganz besonderes. Auch wenn es sich nicht um „Erstbesteigungen“ eines Berges handelt – praktisch alle Gipfel bei uns sind seit langem bestiegen worden - so ist es doch immer ein besonderes Abenteuer, erstmals von einem Gipfel „CQ SOTA“ oder „CQ GMA“ zu rufen.

Es ist ein wenig Pioniergeist nötig:

Beim Weg zum Gipfel hat man keine Vorbilder aus der Funker-Gemeinschaft und ist angewiesen auf Wegbeschreibungen aus anderen Quellen - meist findet man aber Hinweise auf den besten Aufstiegsweg. Zunächst ist auch nicht klar, welche Möglichkeiten zum Aufbau der Antenne am Gipfel bestehen. Dafür ist man sich besonderer Aufmerksamkeit der Jäger sicher, da dieser Kontakt für jeden einen neuen „UNIQUE Summit“ bedeutet. Also ist ein besonders großer Ansturm von Gegenstationen möglich - das macht ja besonders viel Spaß.

Inzwischen sind in den Alpen die meisten einfacher zu erreichenden Summits aktiviert worden. In den vergangenen Wochen bekamen auch einige der schwierig zu besteigenden Gipfel Besuch von einem Funker.

Andy, DK7MG, der viel Erfahrung hat mit Erstaktivierungen, erreichte den nur selten bestiegenen **Zirbelkopf, DL/WS-096** unterhalb der Wettersteinwand. Auch im Berchtesgadener Land war er aktiv: nacheinander wurde an einem Tag das 2287m hohe
Stadelhorn, DL/WS-009
und gleich danach das 2251m hohe
Wagendrischelhorn, DL/WS-008
aktiviert.
Am Tag darauf stattete er dem
Hirscheck, DL/BG-080
einen Besuch ab und konnte eine Erstaktivierung mit 49 CW-Kontakten auf 20m, 30m und 40m durchführen.

Am ersten Herbstwochenende kletterte Stephan, DM1LE über den Jubiläumsgrat und erreichte die
Innere
und
Mittlere
Höllentalspitze,
DL/WS-016
und
WS-017
. Am folgenden Wochenende bestieg Emil, DL8JJ den
2288m
hohen
Hohe
n
Gaif,
DL/WS-021
- auch das ist ein Berg, der nur mit
guter
Klettererfahrung gemacht werden kann.

Martin, DF3MC konnte von zwei Grasgipfeln im Allgäu, nämlich vom **Lachenkopf, DL/AL-068** und dem
Schochen, DL/AL-069
erstmals funken.

Die Anzahl der noch nie funk-aktivierten SOTA-Gipfel in den deutschen Alpen ist kleiner geworden. Anfang 2012 gab es noch 158 (von 442) nicht aktivierte Gipfel in SOTA-DL, inzwischen sind es nur noch 65 - und diese sind fast ausschließlich nur etwas für die sehr guten Bergsteiger unter uns. Aber die Berge werden ja durch`s Funken nicht abgenutzt - und eine Zweit-, Dritt- oder Vielfachaktivierung macht ja (fast) genauso viel Spaß.
In diesem Sinne - viel Erfolg und see you on a summit !